



**Verlegeanleitung**  
**Sandtiefboxwabe**

# Verlegeanleitung Grüter Sandtiefboxwabe

## Benötigte Werkzeuge



Messband



Kreide



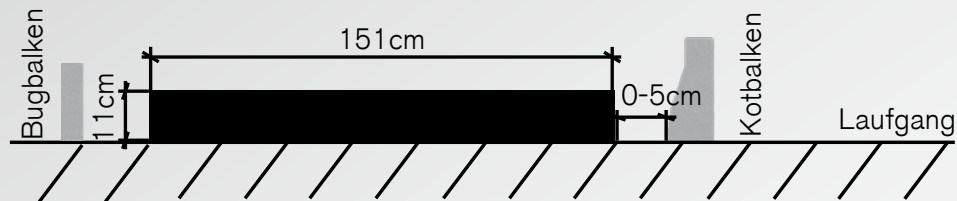
Bohrmaschine +  
8mm Steinbohrer



Hammer

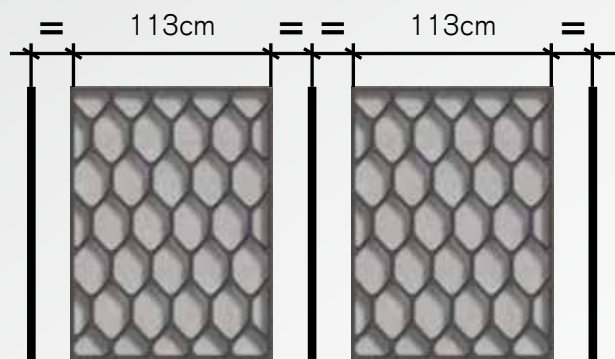
## Verlegeansicht

### Seitenansicht



Zwischen Sandtiefboxwabe und Kotbalken ist ein Abstand von 0-5cm notwendig.

### Sicht von oben

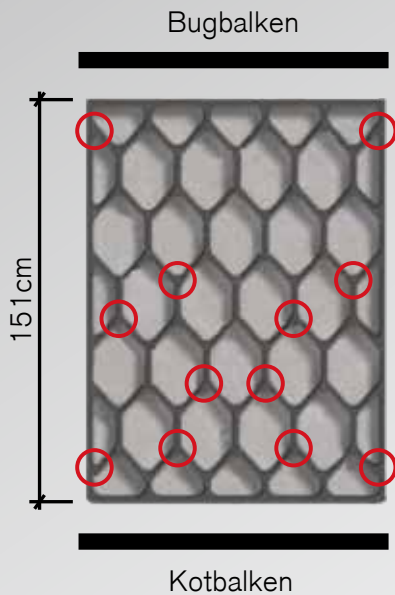


Die Sandtiefboxwaben müssen zwischen den Bügeln eingemittet werden. Vor der Montage muss darauf geachtet werden, dass der Boden eben ist.

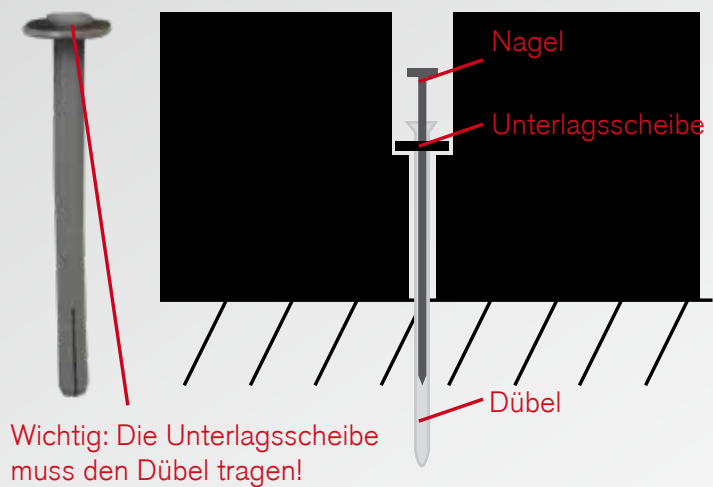
# Verlegeanleitung Grüter Sandtiefboxwabe

## Montage

### Befestigungspunkte



Die Sandtiefboxwaben müssen an den eingezeichneten Punkten befestigt werden. Es ist wichtig, dass die Befüllung erst nach der Befestigung erfolgt, damit kein Sand unter die Matte rutscht und diese anhebt.



Bei den vorgegebenen Befestigungspunkten mit einem 8mm Steinbohrer direkt durch den Gummi in den Beton bohren. Den Dübel durch die U-Scheibe stecken (damit der Dübel nicht hinunterfallen kann) und dann in das Loch einführen. Anschliessend den Nagel in den Dübel einschlagen.

## Verwendung

Die Grüter Sandtiefboxwabe dient zur Stabilisierung und sollte nicht mit dem Tier direkt in Kontakt kommen. Bei der ersten Befüllung muss das gesamte Liegebett 2-5cm über die Wabe hinaus mit Rundsand (max. Körnung bis 0,4 mm mit Lehmanteil), z.B. Reitplatz- oder Sandkastensand, aufgefüllt werden. Anschliessend muss das Liegebett mit einem Plattenvibrator verdichtet werden, bis die Waben komplett bis Oberkante mit kompaktem Sand gefüllt sind. Nach der Verdichtung muss zu jedem Zeitpunkt eine mind. 5cm hohe Häckselstroschicht gewährleistet sein. Die Wabenkanten dürfen das Tier in der Liegeposition nicht einschränken.

Im Durchschnitt reicht ca. 0,3m<sup>3</sup> Sand für das Befüllen einer Sandtiefboxwabe.